

## PRESSEMITTEILUNG

**Kurz raus, tief eintauchen: Mikroabenteuer in Estland**

***Zwischen Mooren, Ostsee und Wäldern zeigt das nordische Land, wie sich intensive Naturerlebnisse mühelos in ein Wochenende packen lassen.***

**Frankfurt/Tallinn, 27. April 2026.** Freitagmittag noch am Schreibtisch, am nächsten Morgen schon im Nebel am Ufer eines Hochmoors, das Wasser still, nur das leise Schmatzen der Moorböden unter den Füßen. Estland macht es möglich, geografisch wie zeitlich. Das kleine nordische Land ist wie gemacht für Mikroabenteuer und Alltagsfluchten: kurze Wege, unberührte Natur und zahllose Erlebnisse, die sich mühelos in ein Wochenende packen lassen.

Wer das Wochenende der Natur widmen möchte, findet in Estland vielfältige Möglichkeiten zur Tierbeobachtung. Im Westen, im [Matsalu Nationalpark](#), sammeln sich im Frühjahr Tausende Zugvögel. Ein Schauspiel, das sich am besten in den frühen Morgenstunden erleben lässt. Auf der Ostsee geht es per Boot hinaus zu den Robbenkolonien rund um die [Malusi-Inseln](#) oder vor [Hiiumaa](#). Heute stehen die Malusi-Inseln unter strengem Naturschutz. Ein Besuch ist daher ein echtes Privileg und erfordert einen besonders verantwortungsvollen und respektvollen Umgang mit der Natur. Und mit etwas Geduld zeigt sich im Nordosten sogar einer der scheuesten Bewohner Europas: In den Wäldern von [Alutaguse](#) lassen sich Braunbären aus versteckten Beobachtungshütten heraus beobachten.

Im gefluteten Steinbruch von [Rummu](#) paddeln Besucher über glasklares, türkisfarbenes Wasser, unter ihnen die Ruinen ehemaliger Gebäude. Es wirkt fast surreal und ist doch nur eine Stunde von Tallinn entfernt. Ganz anders, aber ebenso eindrucksvoll zeigt sich der Süden des Landes, wo sich der Fluss Ahja durch Sandsteinfelsen und dichte Wälder schlängelt.

Wer es schneller mag, tauscht die Paddel gegen PS. Im [Laitse RallyPark](#) geht es um Geschwindigkeit. Noch rauer wird es bei Offroad-Touren durch ehemalige Industriegebiete wie Aidu, wo sich eine fast unwirkliche Landschaft aus Sand, Wasser und steilen Kanten erstreckt. Auf der Insel Naissaar verbindet eine Truck-Safari Abenteuer mit Geschichte, zwischen alten Militäranlagen und stiller Natur. Dank zahlreicher Fährverbindungen ist diese nahe Tallinn gelegene Insel gut zu erreichen.

Etwas gemächlicher, aber nicht minder eindrucksvoll ist eine [Moorschuhwanderung](#). Mit speziellen Schuhen geht es über federnde Moorflächen, vorbei an kleinen Wasseraugen und Kieferninseln. Spätestens hier stellt sich ein Gefühl von Weite und Entschleunigung ein. Für vollendete Entspannung sorgt die estnische Saunakultur, die weit über klassische Wellness hinausgeht.

In traditionellen [Rauchsaunen](#), etwa in Võrumaa, wird der Saunagang zum Ritual und eröffnet Einblicke in alte nordische Traditionen.

Auch kulinarisch lässt sich ein Wochenende überraschend intensiv gestalten. In kleinen Manufakturen und auf Höfen entdecken Besucher regionale Spezialitäten wie frisch geräucherten Fisch, Wildkräuter oder Produkte rund um Beeren und Pilze. Besonders authentisch wird es bei Kochkursen oder Verkostungen, bei denen traditionelle Rezepte neu interpretiert werden und Einblicke in die nordische Esskultur geben.

Estland zeigt, dass es nicht viel Zeit braucht, um weit weg zu sein. Die Kombination aus Natur, Aktivität und Ruhe macht das Land zu einem idealen Ziel für alle, die dem Alltag kurz entkommen wollen, ohne lange Anreise und ohne durchgetaktetes Programm. Manchmal reichen eben 48 Stunden, um das Gefühl zu haben, wirklich unterwegs gewesen zu sein.

**Weitere Infos rund um Estland unter <https://visitestonia.com/de>**

### **Über Estland:**

*Estland ist die authentische Wahl für alle, die ein Land in ihrem eigenen Tempo erleben und eine tiefere Verbindung mit seiner Natur, seiner Geschichte, den Traditionen und dem Leben vor Ort erfahren möchten. Estland zu bereisen bedeutet, alle Zeit der Welt zu haben: Vergangenheit und Zukunft prallen an jeder Ecke aufeinander. Uralte Traditionen treffen auf digitale Kreativität. Endlose, tiefe Wälder und tausende Inseln laden zu ausgiebigen Streifzügen ein. Hier ist alles langsam, bis auf das WiFi. Diese kleine Nation mit offenem Geist und offenen Räumen gibt ihren Besuchern die Zeit, die sie brauchen, um sich mit den Wurzeln des Landes zu verbinden und bedeutungsvolle Momente zu schaffen. Besuchen Sie Estland. Es ist an der Zeit.*